

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Gemeinderates Sulzheim

am Montag, 11.09.2023 von 19:00 Uhr bis 21:22 Uhr

Ort: Rathaus Sulzheim

Durch den Vorsitzenden wurden alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen. Erschienen sind 11 (ab 19:06 Uhr 12, ab 19:10 Uhr 13) Gemeinderäte. Es hat mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen, somit ist die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO gegeben.

I. Öffentlicher Teil

Tagesordnung

5. Vereidigung des neuen Gemeinderats Robert Herbig
6. Verabschiedung des bisherigen Gemeinderats Daniel Stark
7. Errichtung eines Carports auf Fl.Nr. 32 in der Gemarkung Alitzheim
8. Gründung einer Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Sulzheim
9. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Jürgen Schwab eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Vereidigung des neuen Gemeinderats Robert Herbig

Herr Robert Herbig rückt auf dem Wahlvorschlag „Wählergemeinschaft Alitzheim“ für Herrn Daniel Stark in den Gemeinderat nach.

1. Bürgermeister Jürgen Schwab ruft Herrn Robert Herbig auf, bedankt sich, dass er das Amt angenommen hat und begrüßt ihn ganz herzlich im Gremium. Herr Robert Herbig leistet den nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern vorgeschriebenen Eid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 11.09.2023 Seite 2 von 5

zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

2. Verabschiedung des bisherigen Gemeinderats Daniel Stark

Der Bürgermeister dankt dem ausscheidenden Gemeinderat Daniel Stark für seine geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Präsent der Gemeinde.

Gemeinderätin Gabriele Barth hakt nach, ob die bisherigen Zuständigkeiten von Gemeinderat Daniel Stark automatisch an Gemeinderat Robert Herbig übergehen oder ob diese ggf. neu vergeben werden.

Der Bürgermeister dankt für den Hinweis und wird den TOP zur nächsten Sitzung nehmen.

3. Errichtung eines Carports auf Fl.Nr. 32 in der Gemarkung Alitzheim

Sachverhalt:

| | |
|----------------------------------|---|
| Bauantrag eingegangen am: | 09.08.2023 |
| Vorhaben: | Errichtung eines Carports |
| Bauort: | Gemeinde Sulzheim |
| Baugebiet | “ |
| Gemarkung: | Alitzheim |
| Flurstücknummer: | 32 |
| Beurteilung gemäß BauGB: | § 34 (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) |
| Nachbarunterschriften: | liegen nicht komplett vor |

Hinweis 1: Das Grundstück liegt im baurechtlichen Innenbereich (§34 - Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile). Somit hat die Gemeinde über die Art sowie das Maß der baulichen Nutzung zu entscheiden.

Der Bürgermeister gibt den Sachverhalt bekannt.

Dem neuen Gemeinderat ist aufgefallen, dass auf dem Plan nur 1 von 3 Eigentümern eines anliegenden Grundstücks aufgeführt ist, während im Katasterauszug 3 Eigentümer aufgelistet sind.

Beschluss:

Dem Antrag zur Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 32 in der Gemarkung Alitzheim wird zugestimmt.

Stimmberechtigt: 14

Ja: 14

Nein: 0

4. Gründung einer Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Sulzheim

In diesem Jahr fand der erste gemeinsame Kinderfeuerwehraktionstag für den Landkreis Schweinfurt statt, wo sich erstmals alle Kinderfeuerwehren getroffen haben.

In der Vergangenheit mussten unsere kleinen Fans immer vertröstet werden, bis sie 12 Jahre alt waren und in die Jugendfeuerwehr einsteigen konnten.

Denn im bayerischen Feuerwehrgesetz war bis Juli 2017 das Mindesteintrittsalter für die Feuerwehr auf 12 Jahre festgesetzt. Wenn man nun als Fünf- bzw. Neunjährige(r) warten muss, bis man endlich 12 Jahre alt ist, vergeht einem oft die Lust und auch die Zeit, in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Darum hatte der Bayerische Landesfeuerwehrverband im Jahr 2016 eine Unfallversicherung bei der Versicherungskammer Bayern (VKB) abgeschlossen, über die Mitglieder einer Kinderfeuerwehr versichert sind. Um einen besseren Versicherungsschutz für die kleinen Schützlinge zu gewährleisten und die Kinderfeuerwehr, wie auch die Jugendfeuerwehr, unter die gemeindliche Einrichtung der aktiven Feuerwehr laufen zu lassen, hat der bayerische Landtag am 21.06.2017 das Feuerwehrgesetz geändert und das Eintrittsalter in die Feuerwehr auf 6 Jahre herabgesetzt.

In den Gruppenstunden, lernen die Kinder, was es heißt, gemeinsam etwas zu schaffen und seine Zeit sinnvoll zu verbringen. Die Kinder lernen ganz nebenbei ohne Leistungsdruck in der Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr oder bei gemeinsamen Veranstaltungen. Bei den Treffen erwartet die Kinder ein vielfältiges Programm, bei dem vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Spielen, Experimentieren, Wasserspaß, Erste Hilfe, das richtige Verhalten in Gefahrensituationen, Absetzen eines Notrufs, Besuch der Integrierten Leitstelle oder der Nachbarwehren, aber natürlich auch Feuerwehrwissen sind die Themen für die Retter von Übermorgen.

Eine Kinderfeuerwehr kann man als eine langfristig angelegte Investition in die Zukunft sehen.

Beschluss:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 11.09.2023 Seite 4 von 5

Der Gemeinderat unterstützt die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Die Ortsfeuerwehren werden abgefragt, ob jede eine eigene Kinderfeuerwehr möchte oder ob eine gemeinsame Kinderfeuerwehr gegründet werden soll.

Stimmberechtigt: 14

Ja: 14

Nein: 0

5. Informationen und Anfragen

5.1. Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung wird auf den 09.10.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus Sulzheim geplant.

5.2. Holzeinschlag

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer informiert, dass der Förster, Herr Beisswenger in der nächsten Sitzung den geplanten Holzeinschlag vorstellen wird.

5.3. Mittagsbetreuung

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer informiert, dass aktuell für die Mittagsbetreuung 53 Kinder angemeldet sind.
Er teilt mit, dass dies auch von der Raumbelastung her zulässig ist.
Zudem steht die Möglichkeit im Raum, eine weitere Aushilfe anzustellen.
Dies wird vorbereitet.

Er ergänzt, dass es Probleme mit der Reinigungsfirma gibt.

5.4. Glasfaserausbau

Am Tag nach der Sitzung findet eine Begehung mit der Diroba statt.
Sulzheim ist jetzt verlegt und Alitzheim soll angefangen werden.
Gemeinderat Dieter Römmert regt an, die Straßen für den Kirchweihumzug nach der Kirchweih erst zu beginnen.
Dies wird Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer ansprechen.

In diesem Zusammenhang regt Gemeinderat Otmar Gräb an, die Bürger im Amtsblatt zu fragen, ob an weiteren Stellen als bei der ihm benannten Stelle Marksteine aus der Straße gegraben wurden, die durch das Vermessungsamt wieder gesetzt werden müssen.

5.5. Obstverstrich

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer spricht den Obstverstrich an.

In Alitzheim soll es über die Ortsgruppe geregelt werden und dort sollen die jeweiligen Bäume gekennzeichnet werden.

Gemeinderätin Katharina Stark fragt nach, ob es umgesetzt werden soll, wie es oft generell genutzt wird, dass die Bäume mit Bürgerobst-Bändern gekennzeichnet werden.

In den nächsten Bürgerversammlungen soll das Thema angesprochen werden.

5.6. Häckselplatz

Der Häckselplatz soll im Oktober wieder geöffnet werden.

5.7. Verkehrsschau

Die Verkehrsschau ist vorgesehen für den 12.10.2023 14: 00 – 16:30 Uhr
Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer fragt nach, welche Gemeinderäte daran teilnehmen werden.

5.8. Rathausanbau

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer informiert über den Stand des Rathausanbaus.

5.9. Info zum Biber am Bach

Gemeinderätin Gabriele Barth fragt nach, wie der Stand mit dem Infotermin „Biber am Bach“ mit einem Fachmann/einer Fachfrau ist, der / die für die Öffentlichkeit einen Vortrag o.ä. zu dem Thema halten soll.

5.10. Terminbesprechung für die Vereine

Gemeinderätin Gabriele Barth spricht an, dass die Terminbesprechung im Oktober vorgesehen ist.

Für die Terminliste sollte die Gemeinde die Bürgerversammlungen vortermminieren.

5.11. Ferienspaß

Gemeinderat Daniel Hauck und Gemeinderätin Katharina Stark berichten, dass die Ferienspaßaktionen gut geklappt haben.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Organisation und bei den Helfern.